

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 519/2013
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan und Anlagen

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	03.12.2013
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	06.12.2013
Kreistag Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	13.12.2013

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Beschlussvorschlag:

- Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen ergeben, werden beschlossen.
- Die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 14.10.2013 zum Eckdatenpapier des Landrats zum Entwurf des Kreishaushaltes 2014 sowie der Stellungnahme der Gemeinde Everswinkel vom 22.09.2013, der Gemeinde Ostbevern vom 17.10.2013, der Stadt Warendorf vom 08.11.2013 sowie der Stadt Sendenhorst vom 15.11.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der beigefügten tabellarischen Übersicht behandelt.
- Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf ___ v.H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf ___ v.H. festgesetzt.
- Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2014 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

Erläuterungen:

Die abschließende Gesamtberatung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan und Anlagen bezieht die Ergebnisse der Fachausschüsse mit ein. Als Anlage beigefügt ist eine Übersicht über die bisher gestellten Anträge und Anfragen (**Anlage 1**) sowie Änderungslisten für den Ergebnisplan und den Finanzplan (**Anlage 2**) für den Finanzausschuss. Nach Abschluss der Beratungen aller Fachausschüsse erhalten die Gremienmitglieder:

1. eine komplette Liste aller gestellten Anträge zum Haushalt mit dazugehörigen Beratungsergebnissen sowie
2. die aktualisierten Änderungslisten für den Ergebnisplan und den Finanzplan des Haushalts 2014.

Gem. § 55 Abs. 1 KrO NRW erfolgt die Festsetzung der Kreisumlage im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden. Das Benehmensverfahren wurde mit Versand der Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushaltes 2014 am 30.08.2013 fristgerecht eingeleitet. Zu den Eckdaten haben die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf durch ihren Sprecher, Herrn Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, am 14.10.2013 eine Stellungnahme abgegeben. Diese Stellungnahme sowie die Stellungnahme der Gemeinde Everswinkel vom 22.09.2013 sind als Anlagen zum Vorbericht im Haushaltsplanentwurf 2014 abgedruckt.

Außerdem liegt dem Kreis eine Stellungnahme der Gemeinde Ostbevern vom 17.10.2013 vor. Diese Stellungnahme ist mit Schreiben vom 18.10.2013 an die Mitglieder des Kreistages versandt worden. Ferner liegen Stellungnahmen der Stadt Warendorf vom 08.11.2013 (**Anlage 3**) sowie der Stadt Sendenhorst vom 15.11.2013 (**Anlage 4**) vor, die dieser Vorlage beigefügt sind.

Eine tabellarische Übersicht über die Einwendungen der Städte und Gemeinden zum Haushaltsentwurf 2014 ist als **Anlage 5** beigefügt.

Mit Schreiben vom 22.10.2013 wurde den kreisangehörigen Städte und Gemeinden der Entwurf der Haushaltssatzung 2014 mit Anlagen gem. § 55 Abs. 2 Satz 2 KrO NRW übersandt.

Einwendungen von Einwohnern oder Abgabepflichtigen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden gem. § 54 KrO NRW gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2014 mit Anlagen sind bisher nicht erhoben worden.

Anlagen:

- Anlage 1 Übersicht Anträge Stand 20.11.2013
- Anlage 2 Änderungslisten Stand 20.11.2013
- Anlage 3 Stellungnahme Warendorf
- Anlage 4 Stellungnahme Sendenhorst
- Anlage 5 Einwendungen der Städte u. Gemeinden

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat